

Afrika – Nachhaltige Partnerschaft auf Augenhöhe?! Anforderungen an Wirtschaft und Politik



„Die langanhaltende Verhinderung einer eigenständigen Entwicklung – von außen (Industrieländer) aber auch von innen („Eliten“) – ist das größte Problem Afrikas“, so Dr. Ulf Skirke vom Zukunftsrat Hamburg.

Wie könnte aber eine Partnerschaft auf Augenhöhe aussehen? Ist es die Anpassung an Wachstumsmodelle westlicher Prägung oder eher ein Konzept, das auf Basis der

Fähigkeiten und Ressourcen Afrikas eine dynamische Balance anstrebt?

Im Juni 2009 unterzeichnete Hamburgs zweite Bürgermeisterin Christa Goetsch die Vereinbarung über eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Hamburg und der tansanischen Hafenstadt Dar es Salaam. Ein Beispiel für Partnerschaft auf Augenhöhe? Wir wollen mit Ihnen diskutieren!

Begrüßung

Dr. Ulf Skirke (Zukunftsrat Hamburg)

Karin Heuer (umdenken Heinrich Böll Stiftung e.V.)

Podiumsdiskussion

Christa Goetsch

(Zweite Bürgermeisterin, Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg)

Bestehende Kooperationen zwischen Hamburg und Dar es Salaam, Tansania

PD Dr. Dr. Ulrich van der Heyden

(Afrika- und Kolonialhistoriker, Humboldt Universität Berlin)

Was kann Hamburg aus der Kolonialgeschichte für die Zukunft lernen?

Klaus von Bismarck

(Geschäftsführer AMS Beverage Engineering and Services)

Hamburger Unternehmen in Ostafrika

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa

(Erziehungswissenschaftler und Postkolonialtheoretiker, HAW Hamburg)

Voraussetzungen für eine nachhaltige Partnerschaft auf Augenhöhe

Kurt Hirschler

(Politikwissenschaftler mit Schwerpunkt deutsch-tansanische Kooperationen)

Kritische Anmerkungen zum Status Quo der geplanten Städtepartnerschaft

Moderation: Anke Butscher

(Politikwissenschaftlerin und ehem. Geschäftsführerin EWNW Hamburg)

Anschließend Diskussion bis circa 21.30 Uhr

Veranstaltungsort:

**Deutsche Zentralbibliothek
für Wirtschaftswissenschaften
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg**

Am Dienstag, den
3.11.2009
um 19.30 Uhr
Podiumsdiskussion
Eintritt frei!

Anmeldung erbeten bei:

Zukunftsrat Hamburg

Mittelweg 21 20148 Hamburg

T 040 / 39 10 97 31

info@zukunftsraat.de

www.zukunftsraat.de

